



Vandalismus gefährdet Stadtklimaprojekt

Seit Mai 2014 führt der Deutsche Wetterdienst gemeinsam mit dem Landesamt für Umweltschutz, der Stadtverwaltung Halle und der HAVAG in der Stadt Halle ein Projekt zum Stadtklima durch.

Im Rahmen des Projektes sollen die Auswirkungen des Klimawandels und die Ausprägung von Wärmeinsel-Effekten an verschiedenen Messstationen im Stadtgebiet untersucht werden. Aus den Ergebnissen können u.a. stadtplanerische Maßnahmen zum Schutz von empfindlichen Personengruppen (wie z.B. alte und kranke Menschen, Kleinkinder) vor den Auswirkungen des Klimawandels (z.B. Hitzestress) abgeleitet werden.

Durch mutwillige Zerstörung der Messstation „Stadtzentrum“ in der Nacht vom 14. zum 15.08.2014 (Foto) ist für das Projekt ein enormer Schaden entstanden. Seit etwa 21:30 Uhr sendete diese meteorologische Messstation keine Signale mehr zum Deutschen Wetterdienst. Aber nur lückenlose Messreihen ermöglichen eine exakte Erfassung der stadtklimatischen Bedingungen.

Um das in der Öffentlichkeit bereits mit großer Aufmerksamkeit bedachte Stadtklimaprojekt nicht weiter zu gefährden, bitten die Projektträger dringend darum, die Messstationen nicht zu beschädigen.



Foto: Umweltamt der Stadt Halle (Saale)